

Funk-Übertragungsmodul (GSM/GPRS)

GS2065



***Jetzt EN 50131
Konform**

Produktmerkmale:

- Aufschaltung per GSM/GPRS als primärer oder redundanter Übertragungsweg
- Remote-Upload/-Download zu/von Alarmzentrale per GSM/GPRS möglich
- Umfassende Programmiermöglichkeiten (remote/lokal) über DSC DLS IV
- Programmierung über Bedienteil möglich (WT5500 Funk-Bedienfeld)
- Konfigurierbare Routine-Testübertragung per GSM/GPRS
- Routinemeldung (Heartbeat) per GSM/GPRS
- 128-Bit-AES-Verschlüsselung für GSM/GPRS
- Vollständige Ereignismeldung
- Errichtercode
- Format: SIA oder Contact ID
- PC-Link-Anschluss
- Anzeige von Signalstärke und Störungen
- Netzsperre und SIM-Lock
- Quadband: 850 MHz, 1900 MHz, 900 MHz, 1800 MHz
- Zulassungen: CE, ANATEL, CNC, TELPERMIT, A-TICK und C-TICK
- Fernsteuerung per SMS
- Ereignisbenachrichtigung per SMS

Zur primären oder redundanten GSM/GPRS-Aufschaltung des DSC Funk-Alarmsystems

Überlegener Schutz. Für Rundum-Sicherheit.

Bieten Sie Ihren Kunden ein komfortables Rundum-Gefahrenmeldesystem auf Basis moderner Funktechnologie: Bedienfelder, Sirenen, Melder, Fernbedienungen, das per GSM aufgeschaltet werden kann – und alle Komponenten drahtlos? Das bidirektionale Funk-Alarmsystem von DSC bietet genau das... und vieles mehr.

Redundante Aufschaltung für zusätzliche Sicherheit

Das Übertragungsmodul DSC GS2065 für GSM/GPRS ist die ideale Ergänzung für ein modernes Security-System. In Verbindung mit der ALEXOR-Alarmzentrale ermöglicht es eine kombinierte Aufschaltung über das analoge Telefonnetz plus GSM/GPRS. Bei Ausfall der Telefonverbindung wird die GPRS-

Datenübertragung über das GSM-Netz genutzt. So ist jederzeit eine schnelle, zuverlässige und sichere Alarmierung sichergestellt. Auch bei Ausfall oder Sabotage der Telefonleitung steht mit GSM/GPRS ein redundanter Übertragungsweg zur Verfügung.

Alarmierung per GSM/GPRS - ein System für alle Umgebungen

Immer mehr Haushalte nutzen keine herkömmlichen Festnetzanschlüsse mehr, sondern VoIP (Voice over IP) oder Mobiltelefone. Moderne Security-Systeme müssen daher alternative Übertragungswege für die Alarmierung unterstützen. Genau das bietet das Übertragungsmodul GS2065 für GSM/GPRS.

Fernprogrammierung und -verwaltung sparen Zeit und Geld

Ist die Alarmzentrale mit einem GS2065 ausgestattet, können Sie als Errichter per GPRS-Mobilfunkverbindung Daten von

*Konform mit EN50130-5:2009 Grad 2, ATS Klasse 3/4/5

der Zentrale abrufen und das System aus der Ferne verwalten. Das spart Zeit und senkt die Kosten. Über die Download-Software DSC DLS IV können Sie die Zentrale remote programmieren und konfigurieren, Benutzerinformationen bearbeiten, historische Daten abrufen, Statusberichte erzeugen und auf Wartungsdaten zugreifen. Sie benötigen nur einen PC und eine Datenverbindung per GPRS.

Verschlüsselung und Überwachung für höchste Sicherheit und mehr Umsatz aus der Aufschaltung

Alarmdaten werden während der GPRS-Übermittlung nach dem AES-Verfahren mit 128 Bit verschlüsselt. Leitstelle, Errichter und Eigentümer profitieren dadurch von höchster Datensicherheit. Die regelmäßige, sekunden genau programmierbare Routinemeldung gewährleistet eine zuverlässige Statuskontrolle. So ermöglicht die Aufschaltung per GSM/GPRS, ob als primärer oder redundanter Übertragungsweg, Verfügbarkeit auf höchstem Niveau und gleichzeitig Zusatzumsätze für den Errichter.

Netzsperrung und SIM-Lock ab Werk möglich*

Die Möglichkeit zur Netzsperrung schützt sowohl das Gerät als auch den Mobilfunkbetreiber vor Sabotage oder unzulässiger Nutzung. Mit einem SIM-Lock funktioniert das Modul nur mit einer ganz bestimmten SIM-Karte eines definierten Netzbetreibers.

* Die Sperren können auf Anfrage des Netzbetreibers werkseitig im GS2065 vorprogrammiert werden.

Integrierter Schutz durch Errichtercode

Für zusätzlichen Schutz kann der Errichter einen eigenen Errichtercode für den Zugriff auf das Modul definieren.

Einfache Installation dank PC-Link, einfache Programmierung über DSC DLS IV Programmiersoftware

Das GS2065 wird einfach über den internen PC-Link-Anschluss der ALEXOR-Alarmzentrale angebunden und übernimmt anschließend die Übertragung der Daten im SIA- und Contact-ID-Format an die Notruf- und Service-Leitstelle per GSM/GPRS. Über die Program-

miersoftware DSC DLS IV ist eine Fernprogrammierung des GS2065 per GSM/GPRS möglich. Dadurch muss die Aufschaltung nicht mehr vor Ort beim Kunden eingerichtet werden. Die Vorteile: schnellere Reaktion, weniger Aufwand für Kundenbesuche und besserer Service.

Über die Fernsteuerungs-Funktion lassen sich Alarmzonen sogar bequem vom Handy per SMS scharf oder unscharf schalten. Ebenso ist auch eine Benachrichtigung bei Alarmen, Öffnungen und Schließungen per SMS möglich.

Kompatibilität mit Empfängern

Sur-Gard System I-Empfänger ab Version 1.10;
Sur-Gard System II-Empfänger ab Version 2.00;
Sur-Gard SG-DRL3-IP: ab Version 2.20 (für Sur-Gard System III-Empfänger)

Kompatibilität mit Alarmzentralen

ALEXOR-Alarmzentrale

Spezifikationen

Abmessungen 100 mm × 150 mm × 15 mm
(3,937 × 5,875 × 0,625 Zoll)
Gewicht 68 g (0,149 lbs)
Eingangsspannung 10 bis 13,8 V
(über PC-Link-Anschluss)
Stromaufnahme 100 mA bei 12 V
400 mA während Übertragung per GSM
Umgebungsbedingungen 5 bis 40 °C (40 bis 104 °F)